

Modulhandbuch
Studiengang Bachelor of Arts (Lehramt) Französisch HF
Prüfungsordnung: 659-1-2015

Sommersemester 2018
Stand: 09. April 2018

Universität Stuttgart
Keplerstr. 7
70174 Stuttgart

Kontaktpersonen:

Studiengangsmanager/in:

Beatrice-Barbara Hujjon
Institut für Linguistik
E-Mail: beatrice.hujjon@ling.uni-stuttgart.de

Inhaltsverzeichnis

100 Pflichtmodule	4
59180 Sprachpraxis Französisch 1	5
59190 Sprachpraxis Französisch 2	6
59200 Einführung Linguistik	7
59210 Einführung Literaturwissenschaft	8
59220 Sprachpraxis und Landeskunde 0	9
59230 Sprachpraxis und Landeskunde 1	10
59250 Grund- und Aufbauwortschatz	11
59260 Themenmodul Linguistik	12
59270 Sprachpraxis und Landeskunde 2	13
59280 Französische Literaturwissenschaft	14
200 Fachdidaktik	15
59240 Fachdidaktik Französisch I	16
300 Wahlmodule	18
59290 Repetitorium Literaturwissenschaft	19
59300 Linguistische Übung	20

100 Pflichtmodule

Zugeordnete Module:	59180	Sprachpraxis Französisch 1
	59190	Sprachpraxis Französisch 2
	59200	Einführung Linguistik
	59210	Einführung Literaturwissenschaft
	59220	Sprachpraxis und Landeskunde 0
	59230	Sprachpraxis und Landeskunde 1
	59250	Grund- und Aufbauwortschatz
	59260	Themenmodul Linguistik
	59270	Sprachpraxis und Landeskunde 2
	59280	Französische Literaturwissenschaft

Modul: 59180 Sprachpraxis Französisch 1

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	6	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Judith Yacar		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B.A. (L) Französisch HF, PO 659-1-2015, 1. Semester → Pflichtmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden können die Standardsprache verstehen, wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Studium, Freizeit und so weiter geht. Sie können die meisten Situationen im Sprachgebiet bewältigen, sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern (Niveau B1 des europäischen Referenzrahmen). Sie sind in der Lage grammatikalische Formen in der Übersetzung einfacher Texte ins Franz. anzuwenden.		
13. Inhalt:	Übungen zum Aufbau der grammatikalischen und schriftlichen Kompetenz sowie zur Verbesserung der Aussprache. Methoden und Übung der Übersetzung einfacher Texte ins Französische.		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> • Klein, Hans-Wilhelm und Kleineidam, Hartmut (1994): Grammatik des heutigen Französisch, Stuttgart: Klett (bzw. die letzte verfügbare Ausgabe). • Bescherelle (2012): La conjugaison pour tous, Paris: Hatier. 		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 591801 Übung Französische Phonetik • 591802 Übung Übersetzung Deutsch - Französisch I • 591803 Übung Grammaire 1 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 84 h Selbststudium: 96 h Gesamtaufwand: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"> • 59181 Grammaire 1 und Übersetzung (PL), Schriftlich, 120 Min., Gewichtung: 1 • V Vorleistung (USL-V), Schriftlich oder Mündlich 		
18. Grundlage für ... :	BM1 Sprachpraxis Französisch 2		
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistik		

Modul: 59190 Sprachpraxis Französisch 2

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Dr. phil. Marc Blancher		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B.A. (L) Französisch HF, PO 659-1-2015, 2. Semester → Pflichtmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	BM0 Sprachpraxis Französisch 1		
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über die Kompetenz in Französisch auf Stufe B2 des europäischen Referenzrahmens. Sie beherrschen die Grundlagen der französischen Grammatik und verfügen über einen erweiterten Wortschatz der französischen Sprache, der ihnen ermöglicht, sich spontan und fließend zu verständigen, ein normales Gespräch mit Muttersprachlern zu führen. Sie sind in der Lage kurze zeitgenössische Texte ins Franz. zu übersetzen.		
13. Inhalt:	Übungen zum Aufbau der Grammatik Übung zur Übersetzung von kurzen Texten unterschiedlicher Gattungen ins Französische.		
14. Literatur:	Confais, Jean-Paul (1980): Grammaire explicative. Schwerpunkte der französischen Grammatik für Leistungskurs und Studium, 2. ed., München: Hueber. Klein, Hans-Wilhelm und Kleineidam, Hartmut (1994): Grammatik des heutigen Französisch, Stuttgart: Klett (bzw. die letzte verfügbare Ausgabe). Bescherelle (2012): La conjugaison pour tous, Paris: Hatier.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 591901 Übung Grammaire 2 • 591902 Übung Übersetzung Deutsch - Französisch II 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 56 h Selbststudium: 124 h Gesamtaufwand: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	59191 Sprachpraxis Französisch 2 (PL), Schriftlich, 120 Min., Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :	Orientierungsprüfung		
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen I - Galloromanistik		

Modul: 59200 Einführung Linguistik

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Zweisemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	6	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Achim Stein		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B.A. (L) Französisch HF, PO 659-1-2015, 1. Semester → Pflichtmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben eine sichere Kenntnis der Grundlagen der Systemlinguistik und beherrschen die linguistischen Grundbegriffe in Phonetik, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik.</p> <p>Sie kennen die varietätenlinguistischen Dimensionen von Sprache in diachroner und synchroner Hinsicht. Sie verstehen die Mechanismen und Prinzipien des Sprachwandels und können Erklärungsansätze für Sprachwandel präsentieren und sich kritisch mit ihnen auseinandersetzen.</p> <p>Die Studierenden haben Kenntnisse in verschiedenen Teildisziplinen der Sprachwissenschaft. Sie kennen die Hilfs- und Arbeitsmittel zur Erarbeitung und Darstellung linguistischer Inhalte.</p>		
13. Inhalt:	<p>Vermittlung der Grundbegriffe der Systemlinguistik sprachübergreifend und sprachvergleichend. Anwendung auf die studierte Sprache in Beispielen.</p> <p>Vermittlung der Grundbegriffe des sprachlichen Wandels und der Sprachvariation. Lektüre von Arbeiten zu Theorien des Sprachwandels. Präsentation der Studierenden.</p>		
14. Literatur:	<p>Stein, Achim (2014): <i>Einführung in die französische Sprachwissenschaft</i>, 4. ed., Stuttgart, Weimar: Metzler.</p> <p>Weitere Literatur wird in C@mpus angegeben.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 592001 Vorlesung Grundlagen der Linguistik • 592002 Übung Begleitung der Einführung • 592003 Seminar Sprachgeschichte/Varietäten • 592004 Lektüreliste Sprachwandel 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	<p>Präsenzzeit: 84 h Selbststudium: 276 h Gesamtaufwand: 360 h</p>		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"> • 59201 Einführung Linguistik (PL) (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1 • 59202 Einführung Linguistik (USL) (USL), Sonstige, Gewichtung: 1 		
18. Grundlage für ... :	KM1 Themenmodul Linguistik		
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistik		

Modul: 59210 Einführung Literaturwissenschaft

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Zweisemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	8	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Kirsten Dickhaut		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B.A. (L) Französisch HF, PO 659-1-2015, 3. Semester → Pflichtmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in dem Teilgebiet der Literaturwissenschaft und können grundlegende Theorien sowie aktuelle Fragestellungen reflektieren. Sie verfügen weiterhin über Erkenntnis-, Arbeits- und Beschreibungsmethoden der französischen Literaturwissenschaft. Die Studierenden kennen und verwenden fachspezifische Termini und Arbeitsmittel. Innerhalb des Moduls werden grundlegende Theorien und Methoden erarbeitet und theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation angewendet.		
13. Inhalt:	Vermittlung der Grundbegriffe der Literaturwissenschaft und entsprechender hermeneutischer, semiotischer, strukturalistischer und anderer Arbeitsmethoden. Anwendung auf Texte der französischen Literatur. Vermittlung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens im Bereich der Literaturwissenschaft.		
14. Literatur:	Klinkert, Thomas (2008): Einführung in die französische Literaturwissenschaft, 4. ed., Berlin: Schmidt.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 592101 Vorlesung Grundlagen der Literaturwissenschaft • 592102 Tutorium zur Einführung • 592103 Übung Propädeutikum • 592104 Vorlesung Literaturgeschichte 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 112 h Selbststudium: 248 h Gesamtaufwand: 360 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"> • 59211 Literaturgeschichte (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1 • 59212 Propädeutikum (USL), Sonstige, Gewichtung: 1 • 59213 Einführung Literaturwissenschaft (USL), Sonstige, Gewichtung: 1 		
18. Grundlage für ... :	KM3 Französische Literaturwissenschaft		
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen I - Galloromanistik		

Modul: 59220 Sprachpraxis und Landeskunde 0

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Zweisemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	6	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Judith Yacar		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B.A. (L) Französisch HF, PO 659-1-2015, 3. Semester → Pflichtmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	BM1 Sprachpraxis Französisch 2		
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine kommunikative Kompetenz in Französisch auf Stufe B2 des europäischen Referenzrahmens. Sie können sich mündlich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern. Sie verfügen über Grundkenntnisse der französischen Geschichte und Landeskunde. Sie sind in der Lage schwierigere Texte ins Franz. zu übersetzen.		
13. Inhalt:	Einführung in die französische Landeskunde. Übungen zum Aufbau der mündlichen Sprachkompetenz. Übung zur Übersetzung von schwierigeren Texte unterschiedlicher Gattungen ins Franz.		
14. Literatur:	s. Bibliographie zu Beginn des Moduls.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 592201 Übung Expression orale • 592202 Übung Übersetzung Deutsch - Französisch III • 592203 Seminar Grundwissen Frankreichkunde 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 84 h Selbststudium: 96 h Gesamtaufwand: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"> • 59221 Grundwissen Frankreichkunde, Expression orale (BSL), Mündlich, Gewichtung: 1 • 59222 Übersetzung Deutsch - Französisch III (USL), Schriftlich, Gewichtung: 1 • 59223 Landeskunde (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1 		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistik		

Modul: 59230 Sprachpraxis und Landeskunde 1

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Dr. phil. Marc Blancher		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B.A. (L) Französisch HF, PO 659-1-2015, 4. Semester → Pflichtmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	BM4 Sprachpraxis und Landeskunde 0		
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der französischen Kultur im europäischen und globalen Kontext. Sie sind fähig, diese Kenntnisse aus der Lektüre zu erwerben und Zusammenhänge in der Fremdsprache strukturiert und komplex auszudrücken. Sie verfügen über einen erweiterten Wortschatz der französischen Sprache, der ihnen ermöglicht, sich spontan und fließend zu verständigen, ein normales Gespräch mit Muttersprachlern zu führen.		
13. Inhalt:	Methoden und Praxis der Textproduktion. Vermittlung der kulturellen, politischen und geschichtlichen Situation Frankreichs und der frankophonen Welt, sowie der für die Informationsbeschaffung und die Diskussion über diese Themen nötigen fremdsprachlichen Fertigkeiten.		
14. Literatur:	s. Bibliographie zu Beginn des Moduls.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 592301 Seminar Französische Landeskunde 1 • 592302 Übung Production écrite 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 56 h Selbststudium: 124 h Gesamtaufwand: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"> • 59231 Sprachpraxis und Landeskunde 1 (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1 • V Vorleistung (USL-V), Schriftlich oder Mündlich 		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen I - Galloromanistik		

Modul: 59250 Grund- und Aufbauwortschatz

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	3 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	1	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Dr. phil. Marc Blancher		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B.A. (L) Französisch HF, PO 659-1-2015, 2. Semester → Pflichtmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über den notwendigen Wortschatz, um anspruchsvolle französische landeskundliche und literarische Texte zu lesen, deutsche Texte ins Franz. zu übersetzen. Sie sind in der Lage, sich differenziert in Franz. auszudrücken.		
13. Inhalt:	Systematische Aneignung und Vertiefung lexikalischer Elemente.		
14. Literatur:	Fischer, Wolfgang und Le Plouinhec, Anne-Marie: Thematischer Grund- und Aufbauwortschatz Französisch, Stuttgart: Klett (jeweils letzte Ausgabe).		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 592501 Übung Grund- und Aufbauwortschatz		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 14 h Selbststudium: 76 h Gesamtaufwand: 90 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	59251 Grund- und Aufbauwortschatz (USL), Sonstige, Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen I - Galloromanistik		

Modul: 59260 Themenmodul Linguistik

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Achim Stein		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B.A. (L) Französisch HF, PO 659-1-2015, 5. Semester → Pflichtmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	BM2 Einführung Linguistik		
12. Lernziele:	Verbreiterung der linguistischen Kompetenz auf einem Gebiet der PO und darüber hinaus. Fähigkeit, das Wissen strukturiert zu präsentieren.		
13. Inhalt:	Linguistische Gegenstände des jeweils gewählten Kurses. Die Inhalte können sich über wesentliche Themenbereiche der synchronen wie auch der diachronen Linguistik erstrecken.		
14. Literatur:	Je nach angebotenen Thema. Literatur wird im Vorlesungsverzeichnis genannt.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 592601 Vorlesung Linguistisches Themenmodul • 592602 Selbststudium Lektüre zur Vorlesung 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28 h Selbststudium: 152 h Gesamtaufwand: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	59261 Themenmodul Linguistik (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistik		

Modul: 59270 Sprachpraxis und Landeskunde 2

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Judith Yacar		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B.A. (L) Französisch HF, PO 659-1-2015, 6. Semester → Pflichtmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu besonderen Themen oder Epochen der franz. Kulturwissenschaft sowie über die Fähigkeit, geschichtliche und kulturwissenschaftliche Prozesse einzuordnen und zu kontextualisieren, aktuelle Strukturen und Probleme Frankreichs und der frankophonen Welt in Zusammenhang zu stellen. Sie sind in der Lage komplexe Texte korrekt und differenziert ins Franz. zu übersetzen.		
13. Inhalt:	Wissensvermittlung zu einer geschichtlichen bzw. kulturwissenschaftlichen Fragestellung Frankreichs oder der frankophonen Welt betreffend, Lektüre von zentralen Dokumenten und Quellentexten, eigenständige Erarbeitung bzw. Vertiefung von Teilaspekten einer Fragestellung. Übung zur Übersetzung komplexer Texte unterschiedlicher Gattungen ins Franz.		
14. Literatur:	s. Bibliographie zu Beginn des Moduls.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 592701 Seminar Französische Kulturwissenschaft • 592702 Übung Übersetzung für Fortgeschrittene 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 56 h Selbststudium: 124 h Gesamtaufwand: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"> • 59271 Landeskunde (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1 • V Vorleistung (USL-V), Schriftlich oder Mündlich 		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistik		

Modul: 59280 Französische Literaturwissenschaft

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Kirsten Dickhaut		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B.A. (L) Französisch HF, PO 659-1-2015, 5. Semester → Pflichtmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	BM3 Einführung Literaturwissenschaft		
12. Lernziele:	Die Studierenden können fachliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse reflektiert in der Fremdsprache darstellen und eine themenbezogene Analyse und Interpretation von Literatur unter Berücksichtigung verschiedener medialer Ausdrucksformen durchführen. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse einzelner Epochen, Gattungen und Autoren von den Anfängen bis zur Gegenwart.		
13. Inhalt:	Einzelne Epochen, Gattungen und Autoren von den Anfängen bis zur Gegenwart, unter besonderer Berücksichtigung zeitgenössischer Literatur werden vermittelt und von den Studierenden selbst erarbeitet.		
14. Literatur:	wird im Kurs bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 592801 Seminar Französische Literaturwissenschaft • 592802 Selbststudium Lektüreliste (Französisch) 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28 h Selbststudium: 152 h Gesamtaufwand: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	59281 Französische Literaturwissenschaft (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen I - Galloromanistik		

200 Fachdidaktik

Zugeordnete Module: 59240 Fachdidaktik Französisch I

Modul: 59240 Fachdidaktik Französisch I

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Zweisemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Kirsten Dickhaut		
9. Dozenten:	Prof. Dr. Jürgen Mertens Silvia Philipp Christopher Mischke		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B.A. (L) Französisch HF, PO 659-1-2015, 5. Semester → Fachdidaktik		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Sprachniveau C1 Solides und strukturiertes linguistisches, literatur- und kulturwissenschaftliches Fachwissen, Vorlesungen und Seminare aus dem bildungswissenschaftlichen Begleitstudium (Semester 1 bis 4)		
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ausbaufähiges Orientierungswissen und Problembewusstsein in Hinblick auf fremdsprachliche und interkulturelle Lehr- und Lernprozesse, • sind in der Lage, die bildungspolitische Relevanz des Französischen als schulische Fremdsprache zu beschreiben und zu reflektieren, • können zunehmend fachwissenschaftliche Inhalte funktional mit fachdidaktischen Fragestellungen verbinden und deren Relevanz für die unterrichtliche Praxis begründen, • kennen Ansätze zur Entwicklung und Förderung fremdsprachlicher sowie methodischer Kompetenz, • können in Ansätzen Lernszenarien beschreiben und Unterrichtsverhalten wissenschaftsbasiert reflektieren. 		
13. Inhalt:	<p>1. Introduction a la didactique</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Theorien des Spracherwerbs, des Fremdsprachenlehrens und -lernens, auch aus historischer Perspektive • fremdsprachliches und interkulturelles Lehren und Lernen unter Berücksichtigung relevanter Grundlagentexte • kommunikativer Französischunterricht, Aufgaben- und Kompetenzorientierung <p>2. Didactique I</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Rolle des Französischen im Bildungskontext • Kommunikativer Französischunterricht, Aufgaben -und Kompetenzorientierung, • Grundlagen der Beobachtung und Reflexion von Französischunterricht • Grundlagen der theoriegeleiteten Beobachtung und Reflexion von Französischunterricht 		
14. Literatur:	Sera distribué en début de semestre un recueil de textes obligatoires.		

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none">• 592401 Vorlesung Introduction à la didactique de FLE• 592402 Seminar Didactique 1
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 56 h Selbststudium: 124 h Gesamtaufwand: 180 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	59241 Fachdidaktik Französisch I (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen I - Galloromanistik

300 Wahlmodule

Zugeordnete Module: 59290 Repetitorium Literaturwissenschaft
59300 Linguistische Übung

Modul: 59290 Repetitorium Literaturwissenschaft

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	3 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Kirsten Dickhaut		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B.A. (L) Französisch HF, PO 659-1-2015, 6. Semester → Wahlmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine Kompetenz in der Textanalyse in französischer Sprache. Sie sind im Stande, in Abhängigkeit von den Eigenheiten des jeweiligen Textes eine angemessene Methode der Analyse zu wählen. Sie sind darüber hinaus im Stande, den jeweiligen Text in seine literaturgeschichtlichen Zusammenhänge einzuordnen.		
13. Inhalt:	Erwerb präziser Kenntnisse des Textes, seiner literaturgeschichtlichen Zusammenhänge und Wissen um die Methoden seiner Interpretation		
14. Literatur:	wird im Kurs bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 592901 Übung Explication de texte		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28 h Selbststudium: 62 h Gesamtaufwand: 90 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	59291 Repetitorium Literaturwissenschaft (BSL), Sonstige, Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen I - Galloromanistik		

Modul: 59300 Linguistische Übung

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	3 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Achim Stein		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B.A. (L) Französisch HF, PO 659-1-2015, 6. Semester → Wahlmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Je nach Vorkenntnissen Vertiefung oder Verbreiterung der Kompetenz auf einem linguistischen Teilgebiet (synchron oder diachron) der PO.		
13. Inhalt:	Linguistische Gegenstände des jeweils gewählten Kurses. Die Inhalte erstrecken sich über wesentliche Themenbereiche der Linguistik. Übungen zum Thema.		
14. Literatur:	Je nach angebotenem Thema. Literatur wird im Vorlesungsverzeichnis genannt.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 593001 Übung Linguistische Übung		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28 h Selbststudium: 62 h Gesamtaufwand: 90 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	59301 Linguistische Übung (BSL), Sonstige, Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistik		